

La Vilella Alta

Vinyes Altair

C/ de les Eres, s/n
La Vilella Alta

Telefon: 649265376, 646748500

Fax: -

Web: -

Mail: -

Winzer / Önologe:

Amadeu Alerany Capdevila; Gilles Pauquet

Vier Personen, darunter der bekannte Önologe Gilles Pauquet aus dem Bordelais (Châteaux Cheval – Blanc und Pavie aus St. Emilion und Château Yquem aus Sauternes begannen ihr Abenteuer mit dem Ziel der Prioratverrückten aus aller Welt – in diesem privilegierten Landstrich Weine von Weltruf zu kreieren.

Insgesamt verfügt man über 20 ha. Rebland, davon 12 ha. in einem Stück. Dieser Weinberg ist zu 8,5 ha. mit mehr als 60 Jahre alten Reben bepflanzt, die restlichen 3,5 ha. sind über 20 Jahre alt.

35% Grenache, 30 % Carignan, 15% Syrah, 15% Cabernet Sauvignon und 5% Merlot ist der Rebsortenspiegel von Vinyes Altair, die Erträge liegen bei maximal 15 hl pro ha.

Es wird mit Handlese in kleine Boxen, schonender und langsamer kontrollierter Gärung und hohen Qualitätsansprüche gearbeitet, die Weine werden in ausgesuchten Barriques bester französischer Hersteller ausgebaut.

Der erste, noch bei der Vinicola del Priorat ausgebaute Jahrgang ist der 2005er, inzwischen hat man einen eigenen Keller in Vilella Alta.

Leider ist auch dieser Erzeuger ein Opfer der Finanz- und Wirtschaftskrise geworden. Im Mai 2018 konnte man noch Flaschen des 2013er Imaginació zum Ramschpreis in den Läden vor Ort im Priorat finden. Sehr schade!

Weine:

Imaginació

PG : 2

Masperla

PG : 4

Weine im Führer:

Imaginació 2005 rot 95

Imaginació 2013 rot 95

Verkostungsnotizen:

Imaginació; 2005 rot;

14,5°

Runde 1 (blind): Fast undurchdringliches Schwarzrot, recht offene dunkle Nase, sehr klar. Auch am Gaumen gradlinig auf hohem Niveau, von allem genug und von nichts zu viel. Inklusive Ecken und Kanten. Trinkspaß. 95+/100 Th, Großer Wein.

Dichte und mineralische Nase, feine Zartbitterschokolade am Gaumen feine Mineralik, dicht, elegant und frisch, schwarze Frucht, feiner langer Abgang 95+ VP

Runde 2 (blind): Tolle Nase, aber am Gaumen wirkt er fast schon wie in die Gruppe der 2000er passend, leichte Reifennoten und er stoppt ab, bevor der Tanz beginnen könnte. 94+/100 Th.

Faszinierende Nase, vielschichtig, am Gaumen vollfruchtig, feine Mineralik, schwarze Frucht, schöner Trinkfluss, feiner langer Abgang. 95+ VP

Runde 3: Heute wieder besser, offen, tief und harmonisch, auch die Reifennoten der 2. Runde sind nicht erkennbar heute. Wieder so gut wie in der ersten Runde, aber ausgewogener und harmonischer. 95+/100 Th. Großer Wein.

Dichte, sehr mineralische Nase, feine Kräuter, wandelt sich ständig. Am Gaumen harmonisch, elegant, feine Frucht und Mineralik, sehr schöner Trinkfluss, langer feiner Abgang. 95+ VP (10-12/2015)

Imaginacio; 2013 rot;

Die Nase baut sich mit Luft sehr schön auf. Der Wien braucht momentan viel Luft, ist dann aber sehr dankbar und öffnet sich immer mehr in der Nase und auch am Gaumen. Sehr dunkle Aromatik, typisch für La Vilella Alta. Voll und ausgewogen. Gutes Potential. 93-94+/100 Th. Exzellenter Wein. (05/2018)

14,5°

Blind Runde 1: Ebenso erst leicht offen, eine dunkle, würzige Nase, am Gaumen etwas Druck aber dennoch zugleich sehr elegant und lang, sehr verführerisch und rund. Dunkle noble Aromen, Carignan- Alarm. Sehr ausgewogen und leidenschaftlich über die Zunge tanzend. Sexy und verführerisch. 97+/100 Th. Weltklassewein.

Blind Runde 2: Unverändert zur ersten Blindprobe. Druck und Eleganz, viel Leidenschaft und Sexappeal. 97+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 1 (offen): Sehr dunkles Kardinalsrot mit schönem Funkeln. Noch recht verschlossen, öffnet sich mit Luft langsam. Dunkle, noble Noten. Mittlerer Körper mit viel staubigem Schiefer am Gaumen, dazu frische, säuerliche rote Früchte. Zeigt Ansätze von Eleganz, ist aber noch nicht ganz harmonisch. Braucht noch Zeit oder Luft, sich zu runden. Kräuter und Genepí-Likör Noten, dazu Schattenmorellen und Preiselbeeren. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 10 (offen): Offene sehr animierende Nase, Druck und Eleganz, viel Luft tut ihm unwahrscheinlich gut. Präsentiert sich grandios und unverändert zu den Blindproben. 97+/100 Th. Weltklassewein.
(10/2018)